

Tierschutz Kaninchen nicht in Einzelhaltung, *TA vom 10. 5.*

Profit vor Tierwohl.

Nicht nur die Züchter sind schuld daran, dass circa 90 Prozent der Rassezuchtkaninchen ein einsames Leben in engen Käfigen fristen müssen. Es ist vor allem die Tierschutzverordnung des Bundesrats, die die Durchsetzung einer artgerechten Haltung von Kaninchen verunmöglicht und diese grausame Tierquälerei ganz bewusst weiterhin erlaubt - im Interesse der Tierversuchsindustrie, für die eine möglichst billige Haltung der Versuchstiere auf engstem Raum von Belang ist. Diese Tatsache ist ausschlaggebend, wieso SP-Nationalrätin Chantal Galladé, die die Einzelhaltung von Hauskaninchen verbieten will, bereits schon jetzt auf Widerstand stösst. Von jenen Kreisen, bei denen der Profit und nicht das Wohl der Tiere, im Vordergrund steht.

*Claudia Zeier, Vizepräsidentin Verein
gegen Tierfabriken Schweiz (VgT)*